

| | |
|--|--|
| | <p>Object: Siegelerde</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Collection: Linck-Sammlung, Naturalienkabinett, Gesteine, Mineralien und Erden</p> <p>Inventory number: NAT SE178</p> |
|--|--|

Description

Fliederfarbene Siegelerde im originalen Pappbehälter, der auf der Außenseite handschriftlich mit der Linck-Nummer "49" versehen ist. Auf der Unterseite der Erde ein mit Lack befestigter kleiner Zettel, darauf handschriftlich ebenfalls die Linck-Nummer "49".

Das Siegel zeigt das kursächsische Wappen mit den Initialen "D" und "F". Gemeint ist vermutlich der Geologe und Mineraloge David Frenzel (1691 – 1772), der als Inspektor den Chemnitzer Raum auf Edelsteinvorkommen untersuchte. Von ihm gesammelte Erden aus verschiedenen sächsischen Fundorten wurden entsprechend gesiegelt.

Basic data

Material/Technique: Erde (nicht bestimmt) / Pappe
Measurements: Durchmesser: 3,5 cm

Events

| | | |
|---------|-------|---------------------------|
| Created | When | 18. century |
| | Who | David Frenzel (1691-1772) |
| | Where | Saxony |

Keywords

- Earth
- Fliederfarben

- Heilerde
- Siegelerde